Überlassungsvereinbarung

Zwischen

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heinersreuth – nachstehend Kirchengemeinde genannt – und

.....
Name, Anschrift, Telefon

- nachstehend Nutzer genannt - wird folgende Vereinbarung getroffen:

1. Allgemeines

Das Gemeindehaus der Kirchengemeinde dient vor allem dem kirchlichen Leben, soll aber auch sonst Menschen die Möglichkeit zur Gemeinschaft und Begegnung geben. Es kann daher von allen Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde unentgeltlich genutzt werden. Für private Feiern und sonstige Veranstaltungen von Gemeindemitgliedern ist eine Überlassung möglich, hierüber entscheidet der Kirchenvorstand, vertreten durch den Pfarrer, im Einzelfall. In diesen Fällen ist eine Überlassung nur möglich, soweit nicht eigener Bedarf der Kirchengemeinde besteht.

2. Überlassung

Die Kirchengemeinde überlässt dem Nutzer das Gemeindehaus

am von bis

zur eigenen Nutzung, nämlich für

Überlassen sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, die Räume im Erdgeschoss, namentlich Saal, Foyer, Küche und Toiletten. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass die anderen Räume des Gemeindehauses im Rahmen seiner Veranstaltung nicht betreten werden. Eine Überlassung durch den Nutzer an Dritte ist nicht zulässig.

a) Bei der Nutzung ist der Charakter des Gebäudes als dem eines kirchlichen Gebäudes zu respektieren. Soweit das Gemeindehaus gleichzeitig noch von anderen Personen oder Gruppen genutzt wird, ist auf diese Rücksicht zu nehmen. Auf die Anwohner ist Rücksicht zu nehmen. Im Gebäude und auf dem Vorplatz ist Rauchen nicht gestattet. Für private Feiern ist Nutzung nach 24.00 Uhr nicht möglich.

b) Die Abholung des Schlüssels für das Gemeindehaus ist nach Absprache möglich. Der Nutzer hat im eigenen Interesse die überlassenen Räumlichkeiten nach Empfang des Schlüssels zu besichtigen und evtl. vorhandene Mängel unverzüglich mitzuteilen. Erfolgt die Mitteilung nicht vor Durchführung der vom Nutzer geplanten Veranstaltung, gelten die Räume als ordnungsgemäß übergeben. Der Nutzer haftet für Beschädigungen des Gebäudes oder des Inventars. Werden die Räume für Aufbau, Vorbereitung und Aufräumen mehrere Tage benötigt, müssen sie entsprechend mehrere Tage gemietet werden.

c) Der Nutzer ist bei der Durchführung seiner Veranstaltung selbst für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Jugendschutzgesetzes, des Versammlungsgesetzes, der GEMA-Vorschriften sowie der allgemeinen Vorschriften hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, darunter auch Brandschutz- und Gesundheitsbestimmungen sowie der Verkehrssicherungspflicht verantwortlich.

Ein Versicherungsschutz besteht von Seiten der Gemeinde für die Veranstaltung des Nutzers nicht. Die Kirchengemeinde haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von vom Nutzer oder Teilnehmern/Lieferanten seiner Veranstaltung in das Gemeindehaus eingebrachte Sachen. Sie haftet weiterhin nicht für Unfälle im Zusammenhang mit der Veranstaltung des Nutzers.

d) Nach dem Ende der Veranstaltung ist beim Verlassen der Räume die Heizung zurückzudrehen, das Licht auszumachen und alle Fenster sind zu schließen. Die Haustür ist abzusperrern. Kann das Haus nicht unmittelbar nach der Veranstaltung gereinigt und aufgeräumt werden, ist dies vorher abzusprechen. Toiletten und Küche sind zu reinigen, Geschirr und Besteck zu spülen. Eine vor der Veranstaltung vorgefundene Bestuhlung ist wieder herzustellen. Die Rückgabe der Räumlichkeiten erfolgt zum vereinbarten Termin. Wir bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, da die Räumlichkeiten spätestens dann wieder für eigene Zwecke benötigt werden. Der überlassene Schlüssel ist zurückzugeben, evtl. Schäden sind sofort zu melden. Die Räume sind sauber und ausreichend gelüftet zu übergeben. Die Kirchengemeinde behält sich vor, bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung selbst eine Reinigung vornehmen zu lassen und die Kosten dem Nutzer in Rechnung zu stellen.

e) Die Gebühr für die Überlassung beträgt

für Veranstaltungen der örtlichen Vereine	40,00 EUR
für Privatveranstaltungen (nur Gemeindemitglieder)	75,00 EUR
für Privatveranstaltungen (Nicht-Gemeindemitglieder)	100,00 EUR

Die Gebühr ist, soweit nicht anderes vereinbart, vor Übernahme der Räumlichkeiten auf das Konto der Kirchengemeinde Heinersreuth zu überweisen:

Kto. DE25 7735 0110 0000 6500 10 Verwendungszweck: Miete Gemeindeheim

f) Sonstiges:

g) Sollten einzelne Teile dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden oder besteht eine Regelungslücke, bleibt die Wirksamkeit der Vereinbarung insgesamt davon unberührt. Es gilt dann eine Regelung, die dem mutmaßlichen Willen der Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit bzw. die Regelungslücke bedacht, am nächsten kommt. Regelungen außerhalb dieser Vereinbarung wurden nicht getroffen. Zusatzvereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Heinersreuth, den

.....
Kirchengemeinde

.....
Nutzer

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Gemeindehaus und ein gutes Gelingen Ihrer Veranstaltung.